

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1913

214 (13.9.1913)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 A 10 A.
Im Reichsgebiet 1 A 35 A ohne Postgebühren.
Einrückungsgebühr: Die viergepaltene Zeile oder deren Raum 9 A, Reklamezeile 20 A.

mit amtlichem Veröffentlichungsblatt für den
Amtsbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dups,
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 214.

Samstag den 13. September 1913.

85. Jahrgang.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

— Militärdienstnachrichten: Quasfowski, Rittmeister beim Stabe des Bad. Train-Bat. Nr. 14, wird zum Major, vorläufig ohne Patent, befördert; derselbe erhält vom 1. Oktober 1913 ab die Stabsoffizier-Gebühren. — Zum Kompanie-Chef ernannt, unter Beförderung zum Rittmeister der Oberleutnant Werner im Bad. Train-Bat. Nr. 14. — Den Charakter als Major erhält der Hauptmann Busch, Vorstand des Traindepots des XIV. Armeekorps. — Zum überzahligen Hauptmann befördert der Oberleutnant Krause, 2. Offizier des Traindepots des XIV. Armeekorps.

© Karlsruhe, 12. Sept. Das Großh. Landesgewerbeamt beabsichtigt bei genügender Beteiligung in der Zeit vom 13. bis 25. Oktober einen Meisterkurs für Starkstromtechnik über Wesen, Entwerfen, Berechnen und Verlegen von elektrischen Beleuchtungs- und Motorenanlagen zu veranstalten. Für die Zulassung zu dem Kurse kommen nur solche Handwerker in Betracht, die schon praktisch auf diesem Gebiet gearbeitet haben. Der Unterricht ist unentgeltlich; die Materialentschädigung beträgt 10 Mk. Die Anmeldungen sind bis 6. Oktober beim Landesgewerbeamt einzureichen.

Karlsruhe, 11. Sept. Eine einstweilige Verfügung in Sachen des gegenwärtigen Metzgerstreiks verbietet den Streikenden, gegen die Firmen Gartner und Hensel bei Geldstrafen von 100—300 Mk. weiterhin unwahre Behauptungen in ihren Flugblättern und anderen Bekanntmachungen zu verbreiten, Flugblattverteiler vor die Geschäfte der betreffenden Firmen zu postieren und die Namen der bei den Firmen verbliebenen oder neuintretenden Arbeiter zu veröffentlichen u. s. w.

Karlsruhe, 12. Sept. Die in der Großh. Landesgewerbehalle untergebrachte

Ausstellung badischer Töpfereien, die sich eines sehr guten Besuches erfreut, wird am Sonntag den 28. September geschlossen werden.

△ Durlach, 13. Sept. Gestern abend fand im „Bad. Hof“ hier eine Versammlung der nationalliberalen und fortschrittlichen Volkspartei statt. Tagesordnung: Landtagskandidatur für den Wahlbezirk Durlach betr. Herr von der Burg leitete die Verhandlungen, beehrte die aus beiden Parteien zahlreich erschienenen, warf einen kurzen Rückblick auf die letzte Landtagswahl und empfahl Herrn Rechtsanwalt Fröhlich als Kandidaten. Herr Bahnhofsinspektor Fritsch gab seiner Freude über das Zusammengehen der beiden liberalen Parteien Ausdruck; seine, die nat.-lib. Partei, sei der aufgrund der getroffenen Abmachungen, der Partei hier für Herrn Fröhlich einzutreten, freudig gefolgt und werde alles aufbieten, ihm eine ehrenvolle Wahl zu sichern. Die Kandidatur Fröhlich sei ein glücklicher Griff der Parteileitung; der Kandidat sei durch seine glänzende Rednereigabe, seine überraschende Schlagfertigkeit und seine Tätigkeit im Landtag überall bekannt und in gutem Ansehen. Herr Fritsch schloß mit einem Appell an die Mitglieder der nat.-lib. Partei, am Tage der Wahl Mann für Mann für Herrn Fröhlich an die Wahlurne zu eilen. — Nach einer recht lebhaften und offenen Aussprache, woran sich die Herren Gabriel Kleiber, Gustav Kleiber, Gartner, Klenert, Braun, Silber jr., Bauer beteiligten, und die Sache nach jeder Seite hin gründlich beleuchtet wurde, beschloß die Versammlung einstimmig, Herrn Fröhlich als Landtagskandidaten für die Stadt Durlach aufzustellen, überzeugt davon, daß in der Person des Herrn Fröhlich der rechte Mann am rechten Platze stehe. — Herr Fröhlich dankte für die Kandidatur, versicherte jedoch, er liebe nicht am Amte eines Abgeordneten; finde man hier einen andern Kandidaten, trete er gerne

zurück; er sei dem Rufe gefolgt, getreu der Parteidisziplin: wohin, an welchen Platz nur seine Partei ihn stelle, als Zettelverteiler oder Kandidat, gleichviel, dorthin gehe er und wirt: für sie und und ihre Ziele. — Die Selbstlosigkeit und Bescheidenheit des Kandidaten, der stets voll und ganz seinen Mann gestellt, ist bekannt und Herr von der Burg dankte Herrn Fröhlich für die Annahme der Kandidatur.

* Durlach, 13. Sept. Ein 10jähriger Knabe schoß sich gestern nachmittag beim Spielen mit einer Radfahrerpistole derart in die linke Handfläche, sodaß seine Aufnahme in das Ludwig-Wilhelm-Krankenheim in Karlsruhe nötig wurde.

Durlach, 13. Sept. Im Cafe-Restaurant „Burghof“ findet morgen Sonntag nachmittag 4 Uhr Konzert statt. (Siehe Anzeige.)

© Grözingen, 13. Sept. Einem längst empfundenen Bedürfnis wurde durch das am 1. November d. J. im Verlag von Adolf Balthar-Grözingen erscheinende Adressbuch von Grözingen entsprochen.

© Heidelberg, 12. Sept. Die Synode der Diözese Oberheidelberg beschäftigte sich u. a. mit dem Neuentwurf eines Kirchenbuchs und nahm mit Majorität einen Antrag an, welcher sich für die Annahme des Entwurfs ausspricht, unter Berücksichtigung der Beseitigung einzelner Mängel.

† Mannheim, 12. Sept. Im Alter von 86 Jahren ist die frühere langjährige Vorsitzende des Bad. Frauenvereins in Mannheim Fräulein Elise Gartner gestorben. Die Entschlafene war eine große Wohltäterin und machte sich besonders im 70er Krieg um die Pflege der verwundeten Soldaten verdient.

† Ettlingen, 12. Sept. Die Kommission zur Bürgermeisterwahl hat von den eingegangenen 19 Bewerbungen 4 in die engere Wahl gezogen.

Rastatt, 12. Sept. Bei dem heute vormittag 8 Uhr stattgefundenen Remonten-

Jeniffeton.

66)

Das Glöcklein des Glücks.

Roman von Ludwig Rohmann.

(Fortsetzung.)

18. Kapitel.

Lieber Pöplau!

So ist's denn also getan. Das Doktorhaus ist mein, und wir zwei sind Nachbarn geworden. Ich will's Dir nicht vergessen, wie vielen und großen Dank Du an dieser für mich hocherfreulichen und mehr, als Du ahnst, bedeutungsvollen Wendung hast, und Du mußt es Dir schon gefallen lassen, daß ich Dir danke — Du lieber Getreuer! Glaubst Du, daß ich nun eine ungestüme, drängende Sehnsucht habe, nach Lutenhof zu fahren und alles und alle wiederzusehen? Es fällt mir schwer, gerade jetzt in Berlin auszuhalten zu müssen. . . Aber es hilft nichts. Ich muß arbeiten. In meiner Arbeit liegt ja auch ein Teil der Erfüllung meiner Wünsche, denn je fleißiger ich bin, um so eher kann ich hoffen, meinen Traum von einem glücklichen Lutenhofers Idyll erfüllt zu sehen. Wie wär's denn aber, wenn Du mich zu Weihnachten einladen würdest? Acht Tage könnt ich mir dann schon gönnen, und es wäre

hübsch, wenn ich mich schon jetzt darauf freuen dürfte.

Grüß mir die Damen im Doktorhaus. Du selbst nimm G. u. S. und Handschlag von Deinem getreuen
Walter Schlegel

Lieber Professor!

Dein Brief hat mir Freude gemacht. Ist zwar ein Unsinn, das mit dem Einladen, aber weil Du es doch schon so haben willst, so laß ich Dich hiemit also feierlich ein, mich zu Weihnachten zu besuchen. Ist's recht so? Ich freue mich viel mehr als Du auf Dein Kommen; es gibt vielleicht auch noch mehr Leute hier oben, die Dir gern einmal wieder die Hand drücken würden.

Deine Grüße an das Doktorhaus habe ich bestellt, und ich soll wieder grüßen. Auch sonst habe ich da viel von Dir erzählt, weil ich den Eindruck habe, daß man sich dafür interessiert. Man — das heißt: Frau Anna. Von Eve weiß ich das nicht so genau, denn die ist jetzt — ja wenn ich bloß wüßte, wie man den Zustand erklären soll? Man kann den Eindruck haben, als wäre sie mit ihren Gedanken weitab, und doch ist's auch kein totes Versunkensein. . . Uebrigens, das Bild, was ich mir ausgedenkt habe, als ich bei Dir war, habe ich nicht mehr. Das hab ich kür-

lich den beiden Frauen gezeigt; nachher hab ich's vergessen, und später meinte Frau Anna, es sei doch eigentlich richtiger, wenn der Herr des Hauses wenigstens im Bild in seinem Eigentum sei. Willst Du mir ein anderes Bild schicken, so soll's mich freuen. Willst Du nicht, so läßt Du's eben bleiben.

Womit ich bin Dein allzeit getreuer
Pöplau.

Du bist ein Filou, mein lieber Pöplau! Ein hinterhältiger Mensch, der sich anmaßt, dem lieben Herrgott ins Handwerk zu pfuschen! Aber daß Du's nur weißt: ich durchschaue Dich, und wenn ich Dir dennoch verzeihe, so magst Du daraus ermessen, wie lieb Dein Professor Dich hat. Eigentlich sollte ich von Dir verlangen, daß Du mein Bild einfach zurückforderst. Aber nun ersahre nur auch, was für ein Unglück Du mit Deinen Schlichen schon angerichtet hast: ich habe mich bereits daran gewöhnt, mit den Frauen die trauliche Gemeinschaft zu teilen, die mein schönes Doktorhaus bietet. Da ich nun aber auch Dich unter Augen haben möchte, so schick ich Dir zum anderenmal ein Bild — allerdings in der ganz bestimmten Erwartung, daß Du's nicht wieder irgendwo „vergisst“. Nebenbei: Hast Du nicht ein Bild von Eve? Vielleicht

markt waren nahezu 100 Verkäufer mit schönem Pferdmaterial erschienen. Von der Kommission wurde — sage und schreibe — ein Pferd zum Preis von 1450 M verkauft.

△ Bühl, 12. Sept. Der bisherige Kontrolleur des hiesigen Vorschußvereins Karl Schneider ist unter dem Verdacht, Untreue gegenüber der Kasse verübt zu haben, verhaftet worden. Die Kasse des Vorschußvereins ist bekanntlich vor einigen Tagen gestürmt worden, nachdem gerüchtweise verlautete, die Kasse hätte große Verluste erlitten. Bekanntlich sind der Genossenschaft des Vorschußvereins durch umfangreiche Spekulationen des verstorbenen Kassiers Hug bedeutende Schädigungen erwachsen, welchen die Reserven mit 320 000 M zum Opfer fallen dürften.

△ Schmieheim (Amt Ettenheim), 12. Sept. Auch hier ist ein Knabe an spinaler Kinderlähmung erkrankt.

△ Emmendingen, 12. Sept. Wie aus Kollmar kreuzte berichtet wird, wurde dort gestern nacht 11,40 Uhr ein 3 Stunden dauerndes Zittern der Erde wahrgenommen.

△ Lörrach, 12. Sept. Gestern begannen die Herbstmanöver der badischen 28. Division im südlichen Schwarzwald, nachdem am 9. die Brigademanöver ihren Abschluß fanden. Die 55. Infanterie-Brigade bewegte sich über Schopfheim und Wehr und über den Hohenwald. Vor Hottingen ging die 55. Infanterie-Brigade (Rot) in Gefechtsstellung, da Blauden Wald östlich von Hottingen besetzt hielt. Hier waren die Truppen der Infanterie-Regimenter Nr. 40 und 111, sowie das Artillerie-Regiment Nr. 14. Blau eröffnete den Angriff und unternahm einen Sturm gegen die Roten Truppen über dem Moostal. Trotz zweimaligen Ansturms wurden die Truppen zurückgeworfen und dann das Gefecht in dem Moment abgebrochen, als das 109. Regiment einen Flankenangriff durch den Hohenwald machte, um den Feind im Rücken zu fassen. Während die Offiziere um 12 Uhr mittags sich zur Reiter versammelten, marschierten die Truppen in ihre Bivak bei Hottingen. Eine große Zahl Manöverbummler nahm das militärische Schauspiel in Augenschein. Wie man erfährt, sind die Truppen mit ihren Quartieren sehr zufrieden und loben die Gastfreundschaft der Schwarzwälder. An den Manövern im gesamten nehmen teil, die beiden Grenadier-Regimenter Nr. 109 und 110, das Feldartillerie-Regiment Nr. 50, die Reiter-Pioniere, Jäger zu Pferd aus Mülhausen, Funken-truppen, die Infanterie-Regimenter Nr. 40 und 111, die Unteroffizierschüler in Eisingen, das Feldartillerie-Regiment Nr. 14, während die Dragoner Nr. 20 und 21 an den Manövern bei Buchen und Tauberbischofsheim verwendet werden.

gerät das dann einmal in einen Umschlag, der meine Adresse trägt. Ich verspreche Dir auch, es nicht wieder zurückzuschicken.

Grüß und Handschlag, alter Knabe.
Walter.

Lieber Herr Professor!
Du hast mich schwer getränkt. Ein Filou soll ich sein, ein hinterhältiger Mensch! Und dem Herrgott soll ich gar ins Handwerk pfeifen! Ungehört ist das, verstanden? Was dem Herrgott angeht, der macht schon ganz allein alles recht und gut!

Daß ich nicht hinterlistig bin, will ich Dir gleichfalls schlagend beweisen. Eves Bild sollte unversehens in einen Umschlag mit Deiner Adresse geraten, so schreibst Du. Nun, sag bloß, Menschenkind, wofür hältst Du den alten Pöplau? So 'ne Chose macht er nicht! Außerdem hab ich auch gar kein Bild von der Eva. Da bin ich denn nun einfach zu Frau Anna gegangen und hab ihr rund heraus gesagt, was Du mir da angesonnen hast. Und nun denke: Sie hat gelacht! Gelacht — so still und weich und sonnig, daß ich eigentlich gar nicht verstehe, wieso und warum. Begreifst Du's, dann schreib mir was darüber. — Dann mußt ich die obere Schublade vom Bertilo aufziehen, und da lagen in einem Umschlag drei Bilder von der Eva. Eines

⊠ Vom Truppenübungsplatz auf dem Heuberg. Das zweite Reserve-Regiment des 14. badischen Armeekorps hält augenblicklich auf dem Truppenübungsplatz Heuberg am kalten Markt Übungen ab. Am 22. August schon wurden etwa 140 Unteroffiziere und Unteroffiziersaspiranten einberufen und auf dem Heuberg zu einer Unteroffizier-Übungs-kompanie zusammengestellt. Als am 3. September die Militärmannschaften auf dem Heuberg eintrafen, wurde die Übungs-kompanie aufgelöst, die Unteroffiziere auf die einzelnen Kompanien verteilt und das Reserve-Regiment formiert. Die Kompanien sind beinahe auf Kriegsgestalt gebracht und werden zumteil von aktiven Kompanieführern, teils von Militärpflichtigen der Reserve oder Landwehr geführt. Am Montag den 15. September wird der Inspekteur der Landwehr von Sieg eine Regimentsbesichtigung vornehmen, am 16. September löst sich das Regiment auf und Unteroffiziere und Mannschaften werden in die Heimat entlassen.

⊠ Von der Mainau, 12. Sept. Großherzogin Luise empfing gestern nachmittag auf Schloß Mainau die Vorstände von 33 Frauenvereinen aus der Umgegend des Bodensees.

— Obst- und Honig-Verkaufstage werden auch in diesem Jahre von der Bad. Landwirtschaftskammer im Oktober veranstaltet und zwar am 3. Oktober in Rehl, am 6. Oktober in Freiburg, am 8. Oktober in Heidelberg und am 10. Oktober in Karlsruhe. De in früheren Jahren außerdem für solche Verkaufstage in Frage kommenden Städte können in diesem Jahre bei der in Aussicht stehenden geringen Ernte nicht berücksichtigt werden. Nach wie vor bieten diese Veranstaltungen den Obstzüchtern, Bienenzüchtern und Landwirten die beste Gelegenheit zum direktem Absatz an die Verbraucher gegen Barzahlung, bei welchem Verluste, welche z. B. beim Obstabsatz durch unbezahlte Posten entstehen, ausgeschlossen sind. Die Auszahlung erfolgt durch die Bad. Landwirtschaftskammer in diesem Jahre sofort nach Abschluß der Märkte. Anmeldebogen mit einer Beschaffungsordnung für diese Verkaufstage sind von der Bad. Landwirtschaftskammer in Karlsruhe zu beziehen.

Deutsches Reich.

Berlin, 12. Sept. Ueber die Ursache des Unglücks, das das Marineluftschiff „L. 1“ betroffen hat, gehen dem „Wolff-Bureau“ folgende amtliche Ausführungen zu: In der Öffentlichkeit ist von sachverständiger Seite unter Benutzung von nichtamtlichen Zahlen entwickelt worden, daß die Katastrophe des „L. 1“ in erster Linie eine angenommene Ueberlastung und erst in zweiter Linie durch vertikale Luftbewegung verursacht

worden sei. 1200—1500 Kilogramm Ballast werden dabei als reichlich bezeichnet, bei nicht gerade abnormen, günstigen meteorologischen Verhältnissen. Man hatte „L. 1“ 1860 Kilogramm Ballast an Bord, außerdem 2300 Kilogramm Benzin und 200 Kilogramm Del, das bei dem Unfall ebenfalls als Ballast verwendet wurde, soweit die technischen Einrichtungen es zuließen. Der durch Straßenerwärmung verursachte Auftriebsverlust war geringer, als in den öffentlichen Berechnungen angenommen worden ist. Die Ueberlastung des Gases war nicht bedeutend, dagegen war die Höhe, bis zu der das Luftschiff durch vertikale Böen gerissen wurde, nämlich 1500 Meter, und dementsprechend die gesamte Ueberlast, die durch Ballastabgabe oder dynamisch auszugleichen war, sehr viel größer, als öffentlich angenommen worden ist. Somit ist in der Belastungsverteilung äußerst vorsichtig verfahren worden, aber die unvorhergesehene Gewalt des Wetters hat jede Vorsicht zu Schanden gemacht. Der Unfall ist somit durch vertikale Böen veranlaßt und nicht durch Fehler in der Belastungsverteilung bei der Abfahrt.

* Berlin, 13. Sept. Bei einem Hamburger Geschäftsmann wurde eine große Menge Sacharin gefunden. Wie festgestellt werden konnte, wurde der verbotene Süßstoff über die sächsische Grenze geschmuggelt. Zwei Hamburger Polizeibeamte nahmen in Leipzig den Chemiker Koch und in Großschönau einen gewisser Zabel fest, die als Hauptbeteiligte in Frage kommen und übergeben sie der Staatsanwaltschaft.

* Berlin, 13. Sept. Das „Berl. Tagbl.“ meldet aus Schwerin, daß der Kaufmann Wachsenhausen in Gneien nach Uferschlagung von 150 000 Mk. flüchtig geworden ist. Er war Vertreter der Firma Feißt & Co. in Spandau.

Hanau, 12. Sept. Das im Hanauer Diakonissenheim beschäftigte Mädchen Köpfitz aus Schweinfurt hatte von seinen Eltern aus Schweinfurt ein Paket erhalten, dem ein Fläschchen Limonade beilag. Diese Limonade hatte einen eigenartigen Geruch, so daß man sich veranlaßt sah, das Fläschchen der Staatsanwaltschaft zu übergeben. Bei der chemischen Untersuchung stellte sich heraus, daß die Limonade größere Mengen Salzsäure enthielt. Es liegt also scheinbar ein Giftmordversuch vor. Gegen die Eltern des Mädchens ist eine Untersuchung eingeleitet.

Baihingen a. G., 12. Sept. Das Verhör des Lehrers Wagner durch die Staatsanwaltschaft Heilbronn wird jedenfalls morgen seinen Anfang nehmen. Neuerdings wird von den Behörden eine Untersuchung darüber eingeleitet, ob Wagner derjenige ist, der die

briefe ist mir nicht recht klar geworden, und was ich alter Kerl mit Deinen Rüssen anfassen soll, weiß ich schon gar nicht. Wenn's Dir recht ist, will ich das feierlich verbrieft Anrecht auf Deinen Ruß cedieren. Ich verspreche sogar, daß ich ohne Reid zustehen will, wenn der besagte Ruß an diejenige Persönlichkeit abgeliefert wird, der ich ihn zugebacht habe. Womit ich die Ehre habe zu sein
Dein Pöplau.

Walter hatte mit Beginn des Wintersemesters seine Vorlesungen wieder aufgenommen, und der Andrang war dazu enorm. Es war eine Freude und Freude in ihm, die sich auf seine Hörer übertrug und seinen Vorlesungen alles Trodene und Behagliche nahm. Da er nur über die wissenschaftlichen Ergebnisse seiner Reise sprach, so konnte er zum guten Teil die Ausarbeitungen für sein Werk verwenden. Drei Augenpaare auf dem Schreibtisch sahen ihm zu: Eva zwischen Pöplau und Frau Anna.

Mitte Oktober, als die Vorlesungen eben begonnen hatten, traf ein Brief aus Wonneberg ein: die Einladung zur Hochzeit. Die sollte allerdings nur im allerintimsten Kreise gefeiert werden, aber dazu gehörte er doch, und Ulrich rechnete darauf, daß er komme.
(Fortsetzung folgt.)

davon sollt ich mir nehmen — für mich, versteht Du. Eins dünkt ich Dir schick, aber — ja, hast Du, ein Aber ist noch dabei. Es war da in dem besagten Umschlag auch noch ein Bildnis von Frau Anna selbst. Aus früheren Jahren freilich, aber schließlich doch ihr gut gelungenes Konterspiel. Na, und davon müßt ich Dir eins mitschicken. Das gehöre sich so, meinte Frau Anna. Ich enthalte mich jeden Urteils darüber. — Sie kann doch unmöglich daran gedacht haben, daß Du eine mütterliche Aufsicht nötig haben konntest, wenn Du Eves Bild betrachtest, nicht wahr?
Also da hast Du nun die beiden Bilder. Ich grüße Dich als Dein aufsichtiger, gar nicht hinterhältiger
Pöplau.

Lieber Pöplau!
Du bist doch ein Filou, und es kann gar keine Rede davon sein, daß ich etwas zurücknehme. Und wenn ich an Weihnachtsen komme, kriegst Du wahr und wahrhaftig einen Ruß von mir. Wie lange ist's übrigens noch bis Weihnachten?
Walter.

An den hochwohlgeborenen Herrn Professor Dr. Walter Schlegel, Berlin.
Anbei ein Kalender. Der Weihnachtstag ist rot angestrichen. Der sonstige Inhalt Deines durch Kürze ausgezeichneten Schreib-

zahlreichen Ueberfälle auf Frauen im Bosperswalde in der letzten Zeit ausgeführt hat. Die Behörde hegt zwar den dringenden Verdacht, daß Wagner der Täter ist; doch kann vor der Beendigung der Untersuchung noch nichts Bestimmtes in dieser Richtung gesagt werden.

Die Zahl der in München an Typhus erkrankten Personen ist auf 71 gestiegen. Im ganzen befinden sich 108 Personen, die an Typhus oder typhösen Erscheinungen erkrankt sind, in ärztlicher Pflege.

Österreichische Monarchie.

* Prag, 13. Sept. In der gestern abgehaltenen Vollversammlung der tschechischen Reichsrats- und früheren Landtagsabgeordneten wurde eine Resolution angenommen, durch die von der Regierung die Rückkehr zu verfassungsmäßigen Zuständen durch die sofortige Ausschreibung der Landtagswahlen verlangt wird.

Budapest, 13. Sept. In Stuhlweissenburg sind gestern nachmittags 2 Kinder unter Choleraverdächtigen Erscheinungen auf der Straße zusammengebrochen. Sie wurden ins Krankenhaus gebracht.

Schweiz.

* Brunnen (Bierwaldstätter-See), 13. Sept. Als der Direktor der hiesigen Kurlapelle Calegari aus Mailand gestern von Wegg's nach Bruz zur Generalprobe für ein Konzert fuhr, mußte er mit ansehen, wie ein Boot, in dem sich sein 18jähriger Sohn und dessen ältere Schwester voranfuhren, von der Strömung erfaßt, gegen den Schiffkörper geschleudert und völlig zertrümmert wurde. Die Tochter wurde gerettet, der Sohn als schrecklich verstümmelte Leiche geborgen. Calegari mußte gewaltsam daran gehindert werden, sich

ins Wasser zu stürzen. Indessen sprang die Tochter in den See und ertrank. Der verzweifelte Vater machte einen erneuten Selbstmordversuch. Er wurde schließlich mit Stricken gefesselt und im Automobil heimgebracht. Er wird unablässig bewacht.

Rumänien.

Bukarest, 12. Sept. Die Untersuchung des Donauwassers in Galatza hat ergeben, daß keine Choleraerregstoffe vorhanden sind. Eine Mitteilung des Kriegsministers befragt, daß die Cholera in der Armee dank der ergriffenen Maßnahmen erloschen ist. Die Zahl der Todesfälle betrug 1500 bei einem Effektivbestand von 50 000 Mann.

Amerika.

* San Francisco, 12. Sept. Der Kapitän des aus Sydney kommenden Dampfers „Senoma“ berichtet, daß die zu den Tongaineln im Süden des Großen Ozeans gehörenden Inseln Falcon und Hope verschwunden seien, offenbar infolge vulkanischer Erschütterungen. Mehrere Hundert Eingeborene und mehrere Weiße seien umgetommen.

Sport.

L. Durlach, 13. Sept. Die Leichtathletik tritt allmählich in den Hintergrund und in allen Gauen und Kreisen haben die Spiele begonnen. Auch die 1. Mannschaft des Fußballklub Germania hat am letzten Sonntag die Saison eröffnet; als Gegner wurde die sympathische Mannschaft der Viktoria Mannheim-Heidenheim gewonnen. Allgemein war man auf den Ausgang des 1. Spieles gespannt, hat doch Germania nicht weniger wie 4 Mann seiner 1. Mannschaft verloren. Doch auch dies ist überwunden; das Spiel, das Germania mit 7:0 Toren glänzend gewann, hat bewiesen, daß Germanias Mannschaft wieder auf der alten Höhe steht, wie in den letzten

Verbands- und Pokalspielen. Die Mannschaft wird bis zu Beginn der Meisterschaftsspiele noch bedeutend verstärkt werden. Für morgen Sonntag ist die bekannte Straßburger Frankonia nach hier zu einem Spiele verpflichtet. Germania 2 gewann gegen Knielingen 1 mit 4:3 Toren.

Schöffengericht Durlach. Ergebnis der Schöffengerichtssitzung vom 10. September 1913. 1) Hartl Michael, Schuhmacher von Weissenstein, und Anna Dörner von Geyertal wegen Körperverletzung: Hartl 20 Mk. Geldstrafe, Dörner 30 Mk. Geldstrafe. 2) Faas Karoline, geb. Hed von Königsbach, wegen Diebstahls: 3 Tage Gefängnis. 3) Schnepf Georg von Keisch wegen Unterschlagung: 2 Monate Gefängnis.

Markt-Bericht.

(*) Durlach, 13. Sept. Der heutige Schweinemarkt war besahren mit 181 Läufer Schweinen und 560 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 152 Läufer Schweine und 505 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Läufer Schweine 55 - 80 Mk., für das Paar Ferkelschweine 20 - 32 Mk. Geschäftsgang gut.

Wenn

die Obstmost-Vorräte zu Ende gehen, so greift man zu Ersatzmitteln. Wer die verschiedenen Sorten durchprobiert hat, kommt immer wieder auf Eiter's Fruchtsaft Marke „Schnitter“, hergestellt von Hermann Eiter & Co., Sigmaringen, zurück, welcher in Portionskannen für 50 bis 150 Liter, sowie literweise käuflich ist. Dieses nur aus Früchten und Zucker hergestellte Produkt liefert das beste Hausgetränk, das für Alt und Jung, Gesund und Krank gleich bekömmlich ist.

Zu haben an allen Orten. In Durlach bei Conrad Pöhler Bwe., Konsumverein Durlach.

Der Kinder bester Schutz gegen Krankheit ist außer Sauberkeit und Abhärtung eine einfache, regelmäßige Ernährung. Zu letzterer wählt eine kluge Mutter das Nestlé'sche Kindermehl, eine naturgemäße, leicht verdauliche und gern genommene Nahrung, welche die Kleinen vor Magen- und Darmkatarrhen schützt und das Entwöhnen der Säuglinge bedeutend erleichtert. Probeboxe gratis durch Nestlé-Gesellschaft, Berlin W. 57.

Zu vermieten

eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad u. Mansardenzimmer, Keller und Speicher im 2. Stock, und 4 Zimmer mit Bad, Keller u. Speicher im 4. Stock, letztere auf 1. Oktober od. früher, erstere sofort.

Zu erfragen bei **Joh. Aicher**, Gipslerstr., Weingartenstr. 1, 2 St.

Zu vermieten auf 1. Okt. oder später

Friedrichstraße 7 IV eine 2-Zimmerwohnung mit Zugehör. Näheres beim Wirt daselbst oder Brauerei Höpfer in Karlsruhe.

3 Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Wolkestr. 28, 3 St. I.**

Sehr schöne, im 2. Stock gelegene **4-Zimmer-Wohnung** mit Bad und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Weingartenstr. 22 I rechts.**

Schöne 2-Zimmerwohnung im 1. Stock mit Gas und allem Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten **Hauptstraße 38.**

2 Zimmer-Wohnung mit Mansarde (Hinterhaus) sofort od. später billig zu vermieten **Hauptstraße 84.**

Ein schön möbliertes Zimmer in ruhiger Lage ist sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein großes, gemütlich eingerichtetes **Zimmer** in gutem Hause der Ritterstraße ist auf 1. Okt. an eine Dame zu vermieten. Off. an die Exp. d. Bl. unter Nr. 276.

Schüler, die das hiesige Gymnasium besuchen, finden in guter Familie schönes Heim, gute Pension und sorgfältige Verpflegung bei mäßigstem Preise. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Gasbezug.

Im Hinblick auf den bevorstehenden Umzugstermin, auf welchen erfahrungsgemäß die Aufträge bei uns derart zahlreich einlaufen, daß die Ausführung solcher am Tage der Anmeldung nicht immer möglich ist, ersuchen wir **Anmeldungen zum Gasbezug, Anträge auf mietweise Ueberlassung von Gasöfen und Lampen**, sowie **insbesondere Wohnungswechsel**, durch welche die Aufnahme von Gasmesserständen u. bedingt wird, so frühzeitig wie irgend möglich bewirken zu wollen.

Bei Umzügen ist darauf zu achten, daß bei Abnahme von Lampen u. die Decken- und Wandscheiben ordnungsgemäß durch eiserne Verschlussklappen verschlossen werden; ein auch nur vorübergehendes Schließen von Auslässen durch Holz- oder Papierstopfer ist unzulässig und nicht ungefährlich.

Durlach den 10. September 1913.

Die Gaswerksverwaltung.

Otto Hofmann, Schneidermeister

Durlach - Hauptstrass 76.

Anfertigung eleganter Herren-Garderobe.

Garantie für tadellosen Sitz sowie erstklassige Verarbeitung bei mäßigen Preisen.

Villen.

In Durlach am Fuße des Turmbergs habe ich einige neu erbaute **Einfamilienhäuser** preiswert zu verkaufen. Ruhige schöne Lage - großer Garten.

Wilhelm Sackberger, Architekt,

Durlach, Wohnung: Turmbergstr. 17, Tel. 155, Büro: Schloßstr. 7, Tel. 20.

Glacéleder- und Handschuhfabrik

J. L. Huber, Durlach,

Pfingstr. 34/36,  Telephon Nr. 216.

Spezialität: Ziegenlederhandschuhe.

Detailverkauf zu Fabrikpreisen.

Ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht sofort zu vermieten **Hauptstraße 24.**

2 solide Arbeiter können sofort **Wohnung** erhalten **Adlerstraße 13, part.**

Möbliertes Zimmer zu vermieten **Turmbergstr. 16, 1 Tr.**

Möbliertes Zimmer sofort zu vermieten **Wilhelmstraße 5, 3. St. I.**

Bad. Invaliden Geld-Lotterie

Ziehung schon 7. Oktober

3328 Geldgew. u. 1 Prämie Bargeld

37 000 M.

Mögl. Höchstgew.

15 000 M.

Hauptgewinn

10 000 M.

3327 Gew. u. 1 Prämie Bargeld

27 000 M.

Lose à 1 M. (11 Lose 10 M.,

Porto u. Liste 30.)

empfehlen Lotterie-Unternehmer

J. Stürmer

Straßburg i. E., Langestr. 107.

Filliale Kehl a. Rh., Hauptstr. 47.

2 Fahrräder,

1 Herrenrad, 1 Damenrad, letzteres fast neu, beide mit Freilauf, preiswert zu verkaufen

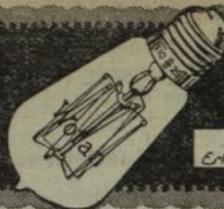
Weingartenstr. 22 III links.

Achtung!

Stühle jeder Art

werden gut und billig geflochten von Frau **Emma Kay**, vormals Flamm, Friedrichstraße 10, 1. St. Karte genügt.

Wotan



Draht-Lampe

mit gezogenem Leuchtdraht
Erhältlich bei den Elektrizitätswerken u. Installateuren

Städt. Arbeits- u. Wohnungs- nachweis Durlach.

Bureau: Rathaus III. St., Zimmer Nr. 8
Unentgeltliche Vermittlung.

Angeboten: Tagelöhner, Möbelschreiner, Erdarbeiter.

Gesucht: 1 Blechler, 1 Lackierer, Anstreicher, Schreiner, Maschinenschlosser, Schneider, Versicherungsvertreter, Bäcker, Küchenmädchen für Wirtschaft, 1 Maschinenarbeiter selbständig.

Wohnungen angemeldet: 5 Zwei-, 4 Drei-, 3 Vier-, 2 Fünzimmerwohnungen.

Wohnungen gesucht: 1 Zwei-, 2 Drei- und 1 Vierzimmerwohnung, 1 möbli. Zimmer.

Grötzingen.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 16. September 1913, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Grötzingen am Rathause gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

Se 1 gold. Herren- u. Damen- uhr mit Kette, 1 vollst. Bett, 2 Sofa, 13 Polster- u. gew. Stühle, 1 Chaiselongue, 2 Sekretäre, 2 Vertiko, 1 Büffet, 1 Tafelklavier, 1 Damenschreibtisch, 3 Tische, 1 Bücherregal, 2 Spiegel, 2 Regulateure, 1 Weckuhr und 1 Metzgerwagen
Durlach, 11. Sept. 1913

Eisengrein,
Gerichtsvollzieher.

Durlach.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 17. September 1913, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal — Rathaus hier — gegen Barzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Schreibtisch, 1 Warendschrank, 1 Sekretär, 1 Vertiko, 148 Patentnagelapparate und 93 Patent-Moment-Schraubenzwingen versch. Größe
Durlach, 12. Sept. 1913
Eisengrein,
Gerichtsvollzieher.



Herr Leutnant a. D. H. L. erzielte in 4 Monaten 12 Tagen Kuckeneier von diesjährigen Tieren. Die Fütterung geschah ausschliesslich mit Muskator.
Fabrikniederlage bei:

Aug. Peter, Adlerdrog., Durlach.

Zwei schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Bad und aller Zugehör Friedrich- und Killisfeldstraße sind auf 1. Oktober zu vermieten.

Andreas Selzer, Aue,
Telephon 203.

Ein Arbeiter kann Kost und Wohnung erhalten
Auerstraße 1, part.

Empfehle in schönster Auswahl:

Fertige

Herren - Anzüge Burschen - Anzüge Knaben - Anzüge

in bekannt guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Sinauer & Veith Nachf.

Grötzingen.

Sonntags geöffnet von 11 bis 3 Uhr.

Saatroggen Petkuser II. Absaat

zu 21 M 100 kg

Saatweizen: Squarehead (weiß) (rot)

zu 24 M 100 kg verkauft in jeglichen Quantitäten
Grossh. Landwirtschaftsschule bei Grötzingen.

Kirchweihle Rintheim.

Gasthaus zur Krone.

Sonntag den 14. u. Montag den 15. September
Großes Tanzvergnügen

bei gut besetztem Orchester (Abteilung Feuerwehrkapelle Durlach).

Für div. Braten, Geflügel und Kuchen
ist bestens gesorgt. Eigene Schlachtung.

Hierzu ladet freundlichst ein
Friedrich Wüsthofz.

Sparkasse Höllingen.

Einlagen und Kapitalheimzahlungen können nur am **Dienstag** vormittag von 9 bis 12 Uhr und am **Samstag** nachmittag von 5 bis 8 Uhr gemacht werden.

Fritz Krauss

Buchbinderei u. Einrahmungswerkstätte
Spezialgeschäft für Schulartikel

Schillerstrasse 6 (beim Gymnasium)

empfiehlt alle

Schulartikel u. Lehrbücher für Gymnasiasten.

Turnerbund Aue.

Gut Heil!



Heute abend punkt 9 Uhr findet
Turnen der Männerriege
statt. Um vollzähliges Erscheinen
wird gebeten

Der Turnwart.

Spielabteilung.

Morgen Sonntag, 14. d. Mts,
vormittags 9 Uhr, findet ein Fuß-
ballwettspiel mit Turngesellschaft
Karlsruhe statt.

Der Spielführer.

Nur 1 Mk das Los!
Nur bar Geld!

Grosse Konstanzer
Geld-Lotterie

Ziehung 20. u. 22. September 1913
3328 Geldgewinne Mark

45000
Hauptgewinne bar Mark

20000

5000

2000

Los à 1 Mk. 11 Lose 10 M.
35 Pf. extra, empfiehlt
Eberhard Fetzer
Karlsruhe 1/8, Durlachstr. 6

Zu haben bei Konrad Poehler Ww. und Karl Hess.

Kinderbadewanne

gut erhalten, billig zu verkaufen
Hauptstraße 16, 2. St.

NACH PROFESSOR GRAHAM:

AMBROSIA BROD u. CAKES GERICKE-PÖTSDAM

Verträgt der schwächste Magen
schon morgens früh.

Echt bei:
Oskar Gorenflo, Hof., Hauptstr. 10.

Bei den schlechten Obst-
ansichten empfehlen wir



Breisgauer Mostsaft

als ein gutes und billiges
Ersatzgetränk.

Achten Sie beim Einkauf auf
die Schutzmarke u. Gutscheine.

Gebr. Keller Nachf., Freiburg.
Ablerdrogerie August Peter, Durlach.
Consumverein Durlach.

2 solide Arbeiter können Woh-
nung erhalten
Hauptstraße 68, 1 Tr.



Das Herz bleibt gesund, Schwächliche blühen auf,

wenn Sie statt Bohnenkaffee **Quieta-Kaffee-Ersatz** verwenden. Sein Wohlgeschmack befriedigt auch den Feinschmecker, er ist koffeinfrei, schadet deshalb nicht den Nerven und raubt nicht den Schlaf. Er ist billig, denn 20 Tassen kosten nur 10 Pfg. In vielen tausend Familien im täglichen Gebrauch. Erhältlich in Kolonialwarenhandlungen und Drogerien.

schwache Nerven werden kräftiger, der Appetit wird gesteigert durch kurzen Gebrauch von **Quieta-Malz**. Es ist wohlgeschmeckend und bequem zu nehmen. Der Erfolg ist überraschend. Bei Mageren werden Gewichtszunahme und gefällige Formen rasch erzielt. Hebt körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Dosen zu Mk. 1.— und 1.80 in Apotheken und Drogerien.



Quieta-Präparate Die Quietawerke Bad Dürkheim verarbeiten nur wirkliche Nährstoffe Kraft und Blut!

Quieta-Präparate sind in Durlach erhältlich: In der **Löwen-Apotheke**, in den Drogerien: **Aug. Peter, Adler-Drog., Paul Vogel, Central-Drog.**, in den Kolonialwarenhandlungen: **Aug. Goldschmidt, Oskar Gorenflo, Seeger.**

Zwetschgen
per Htr. 7 *M.*, 10 *Psd.* 80 *S.*
empfiehlt
Frau Giesecke, Luisenstr. 8
Dasselbst werden auch Bestellungen auf **Rilderkraut** angenommen

Damenfahrrad,
Ereuz neu, preiswert zu verkaufen
Waldstr. 10, 3 St r

Bester und billigster Ersatz für Apfelmast
Bader's Most-Konserven
bereite Most.
Patentamtlich geschützt.
Portionen für 50, 100 u. 150 Liter.
Vom echten Obstmost nicht zu unterscheiden
1 Liter stellt sich auf ca. 6 *S.*
Niederlagen durch Plakate ersichtl.
Alleiniger Fabrikant:
Fritz Müller jun., Göppingen.
Niederlagen: Durlach: Konsumverein f. Durlach u. Umg.; Pfg. Luger, Hauptstr.; Aug. Wagner, Hauptstr.; Karl Bobemer, Hauptstr.; K. Kies, Hauptstr.; Grödingen: Witt. Walter, Hauptstr.

Grünwettersbach: Chr. Beller, Handl.
Höhlungen: K. Schnorr, Bäckerei u. Handl.,
Stupferich: Jos. Biffner, Handl.,
Pius Vogel, Handl., Weingarten: Aug. Nikolaus, Küfermstr.

St. Simbeersaft
1/2 Fl. *M.* 1.50, 1/2 Fl. *M.* 0.85,
sowie offen, empfiehlt
A. Herrmann,
Conditorei u. Cafe.

Bernhardt's Lockenwasser
gibt jedem Haar unverwundliche
Locken- und Wellenkäuze à Glas
Mk. 0.60 u. 1. Zu haben in
der Adlerdrogerie **August
Peter**, Hauptstraße 16

Waden mit Wohnung
und Lagerraum sofort zu mieten
gesucht. Offerten unter Nr. 284
an die Expedition dieses Blattes.

Eine zuverlässige Arbeiterin
findet dauernde Beschäftigung.
Mechanische Pantoffel-Fabrik Durlach
David H. Falk

Bauplatz zu kaufen
gesucht.

Dürnbach und Mitternertste bevor-
zugt. Off. mit Angabe der Lage,
der Quadratmeter-Anzahl und des
Preises unter **O. Z. 50** postl. hier erb.

Suche für mein Mädchen
wegen Geschäftsaufgabe **Anfangs-**
stelle in ein Büffet. Zu er-
fragen bei der Expedition d. Bl.

Lager sämtlicher Sorten
Ober- u. Sohlenleder-Abfälle
bei **Eugen Klemm**, Pfinzstr. 90,
am neuen Bahnhof.

Damen-Hüte
werden nach den neuesten Modellen
modernisiert u. gefärbt. Preis 2 *M.*
R. Neumayer, Hutfabrik,
Amalienstraße 20.

Central-Automat — früher —
Fürstenberg
empfiehlt seine **schönen Lokalitäten.**
Samstag und Sonntag: **Bratwürste und Rippchen mit Kraut.**
Tel. 208. **Emil Enchelmayer**, Geschäftsführer.

Grossh. Gymnasium.
Schulbücher u. Lehrmittel
nach Vorschrift
empfiehlt
Frau Ida Schmidt, geb. Glassner
Schillerstraße 4 a.

Sprachen

Englisch
Französisch
Italienisch
Portugiesisch
Holländisch
Spanisch

Grammatik
Korrespondenz
Konversation
Literatur

Der Unterricht
wird von langjähr.
erprobten Sprach-
lehrern erteilt.

Spezial-Abendkurse
Honorar mäßig. Eintritt jederzeit.

Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule, Merkur'
Kaiserstr. 113 Karlsruhe Tel. 2028.

Spezialität!

Nur an **Damen- u. Herrenkleidern!**

Wer etwas zu flicken hat,
Wer etwas zu ändern od. abändern hat,
Wer etwas zu bügeln hat,
Wer etwas zu reinigen oder färben hat,
Wer seine Kleider instand erhalten will,
wende sich an die
Amerik. Kleider-Klinik Herrenstr. 8
Inhaber **W. Kempf**.
Eile u. bringe feineses. Postkarte genügt.

Wo geh ich jetzt hin?

Commis-Gesuch.

Für das Kontor einer Fabrik bei Durlach wird ein junger **Mann**, möglichst mit Sprachkenntnissen, gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **Nr. 286** an die Expedition d. Bl.

Danksagung.

Für die vielen Be-
weise herzlicher Anteil-
nahme bei dem Hin-
scheiden unserer lieben
Mutter, Großmutter
und Schwester
Elisabete Klenert,
geb. Schwarz,
für die Begleitung zur letzten
Ruhstätte und für die Kranz-
und Blumen Spenden sagen
herzlichen Dank
Familie Klenert.
Durlach, 13. Sept. 1913.

Danksagung.

Für die vielen Be-
weise herzlich r Teil-
nahme beim Hinscheiden
unseres nun in Gott
ruhenden, unvergesslichen
Kndes
Erwin
sagen wir herzlichen Dank
Die trauernden Hinterbliebenen:
Johann Wehrle u. Familie
Durlach, 13. Sept. 1913.

Institut Boltz Einj., Fahrn.,
Prim., Abitur.
Jilmenu i. Thür. Prosp. frei.

Cacao

ist gar. rein, per 1/4 *K* von 30 *S.* an,
empfiehlt
Conditorei A. Herrmann.

Grödingen.
Am 1. November 1913
wird das
Grödingen Adressbuch
zum erstenmal erscheinen.
Verlag Adolf Walther.

Ein schöner Ziegenbock
zur Zucht ist preiswert zu ver-
kaufen. Näheres zu erfragen bei
August Wenz, Maurer,
Söllingen, Waldgasse.

Standesbuchs-Auszüge.

Geborenen:
8. Sept.: August Friedrich, Vat. August
Meier, Fabrikarbeiter.
8. " Eriska Frida, Vat. Karl Job.
Wilhelm Meier, Fabrik-
arbeiter.
10. " Karl Franz, Vat. Karl Fabry,
Fabrikarbeiter.
Storbenen:
10. Sept.: Katharina Elisab. geb. Schwarz,
Witwe des Fabrikarbeiters
Friedrich Karl Klenert,
76 1/2 Jahre alt.
10. " Erwin Gustav, Vat. Johann
Baptist Wehrle, Bierführer,
4 1/2 Jahre alt.
10. " Arndt Scheib, Tagelöhner,
Ehemann, 77 1/2 Jahre alt.

Schöne 2-Zimmerwohnung im 2. Stock mit allem Zugehör und Anteil am Trockenschopf auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Weingarterstr. 23, 1. St.**

Hillisfeldstraße 4, 2. Stock, ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 3. St. rechts

Wohnung zu vermieten.
Am Blumenplatz in Durlach ist eine Herrschaftswohnung 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, Kellerabteilung, gemeinsamer Waschküche und Speicherraum mit dem Mieter des 1. Stocks, sofort oder später zu vermieten. Reflektanten wollen sich an den Besitzer **Emil Reimann** in Ludwigshafen a. Rh. wenden.

Zu vermieten auf sofort od. später
Wilhelmstraße 1, parterre, eine 3-Zimmer-Wohnung und Zubehör. Näheres beim Wirt daselbst oder Brauerei Höpfer, Karlsruhe.

Moderne 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör an kleine ruhige Familie per sofort zu vermieten. Zu erfragen **Hilfsstraße 6** 2. Stock, Telefon 287

Fünf-Zimmer-Wohnung mit Mansarde und reichlichem Zubehör im 3. Stock Amalienstraße Nr. 3, in Nähe des Bahnhofes auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **C. Wagner, Löwenbrauerei.**

Zu vermieten
in schönster Lage hier eine hübsche Wohnung mit 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Glas eranda nebst Zubehör, freie Aussicht auf Turmberg, auf 1. Oktober. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

2-Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör wegen Verletzung auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten

Waldstraße 55 II 1
Ein großes, freundliches Zimmer mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten

Jägerstraße 12.
Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, 2 große Zimmer und Korb, große Küche, Keller und Speicher, auf 1. Okt. zu vermieten. **Hauptstraße 37, Laden.**

Eine schöne 2-Zimmerwohnung mit allem Zubehör ist auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres **Friedrichstraße 8, 1. St.**

Schöne 3-Zimmerwohnung in der Pfingststr. 35 im 11. Stock auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen bei **Gustav Petry Pfingststr. 28**

3-Zimmerwohnung samt Zubehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Lammstraße 43.**

Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör ist sofort oder später zu vermieten **Wäckerstraße 5.**

Aue, Waldhornstr. 74 ist eine Wohnung von 2 oder mehr Zimmern sofort oder später zu vermieten.

2 Herren können **Kopf und Wohnung** erhalten **Zumberstr. 3, 1. St.**

Als
Tafel- und Gesundheitswasser
ersten Ranges

ist

Kohlensäurer Remsthal-Sprudel

von

hervorragendem

Wohlgeschmack, äußerst

erfrischend und zur Mischung besonders

geeignet. Bewährtes Vorbeugungsmittel, zweckmäßigstes

Familien-Getränk.

Generalvertretung und Lager bei

Brauerei Eglau A.-G. Durlach

Abteilung II Mineralwasserfabrik

Telephon 16.

Meine Sprechstunden

finden fortan **nur in Karlsruhe** statt tägl. von 9-12 und 2-6.

Zahnarzt A. Mahlbacher

Karlsruhe, Schützenstrasse 7, Tel. 2149.

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichnete empfehlen sich der hiesigen Einwohnerschaft und Umgegend, in allen in das **Dachdeckerhandwerk** einschlägigen Arbeiten, wie: Eindecken von Ziegeln, Schiefer- und Holzzement-Dächern. Spezialität: Turmarbeit, sowie einfache Ziegeldeckungen, Dachpappenarbeiten und Schindelverkleidungen.

Kistenberger & Liebig, Dachdeckermeister,
Gröningerstraße 21, 3. Stock

Elegante Wohnungs-Einrichtungen,

einzelne Speise-, Schlafzimmer, Herrenzimmer, vornehme Klubzimmer, Klubsessel, Teppiche, sowie einzelne Stücke liefert in modernster, gediegenster Ausführung unter strengster Diskretion leistungsfähige, große Berliner Spezial-Möbel-Firma an Private zu Katalogpreisen gegen 5% Verzinsung auf

Teilzahlung.

Kein Inkasso durch Boten, Kataloge werden nicht versandt. Langjährige Garantie. Da unsere Vertreter ständig ganz Deutschland bereisen, erbitten gefl. Nachricht, wann der unverbindliche Besuch behufs Vorlegung von Mustern und Zeichnungen erwünscht ist, unter Chiffre **K. 1000** durch **Rudolf Mosse, Berlin, Königstraße 56/57.**

Kunstfärberei, chem. Waschanstalt u. Dekatur
H. Thomas

Hauptgeschäft: **Akademiestr. 26. — Durlach: Hauptstr. 65.**

Empfehle mich bei bevorstehender Saison in allen in obiges Fach einschlagenden Arbeiten aufs beste, besonders im Reinigen von Herren- und Damengarderoben, Tisch-, Bett- und Bodenteppichen.

==== **Gardinen-Wäscherei, Färben und Spannen.** ====

Vorhang- und Möbelstoffe werden um- und aufgefärbt.

Kleiderfärberei in unzertrenntem Zustand.

Für die Herbstsaison

neu eingetroffen ein **größerer Posten**

Kostüm-, Kleider- und Blusenstoffe

in schönster Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

K. Döttinger, Weingarterstr. 5 II. st.

Wegzugshalber ist eine schöne **4-Zimmerwohnung** mit Glasabschluss, Gas und allem Zubehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres

Rehstraße 6, Laden

Karlsruher Allee 11, 3. St., ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Küche etc. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei

K. Wilh. Hofmann, Karlsruhe,
Kaiserstraße 69, Tel. 1752.

Eine schöne 3- oder 4-Zimmer-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Pfingststraße 28 II**

Kellerstraße 1 ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Schöne freundliche 2-Zimmer-Wohnung mit Gasheizung und allem Zubehör im 2. Stock ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Weiberstraße 7, 1. St.**

Schöne 3-Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei

Ph. Lehberger, Zimmerstr.

Habe in meinem Neubau **Waldstraße 1** schöne 3-Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen **Göttlingerstr. 49 oder Mittelstr. 16,** Telefon 224.

Schöne Mansarden-Wohnung, 3 Zimmer und Bad, sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Moltkestraße 8, part. r,** oder Karlsruhe, **Bilchenstraße 7.**

Auerstraße 54 ist eine schöne Drei-Zimmer-Wohnung, parterre, mit Hühnerhof, Schweinestall und Anteil am Garten umständehalber auf 1. Oktober zu vermieten.

Schöne 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit Mansard- und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Gartenstraße 13 II.**

3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und sämtlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Schöne 3-Zimmer-Wohnung per 1. Oktober oder später zu vermieten **Hauptstraße 76 a.**

auf möbliertes Zimmer billig zu vermieten sofort oder 1. Oktober **Hauptstraße 16, 2 Treppen.**

Unterzeichneter bringt sein
Tanz-
Lehrinstitut
 in Karlsruhe, Nowack-Anlage 13, in empfehlende Erinnerung. Einzel-Unterricht jederzeit.
 In Durlach beginnt der
Tanzkursus
 Ende September und sind gefl. Anmeldungen zu richten an Herrn Zipper z. Festhalle und Firma H. Holtermann, Hauptstr. 50. Hochachtungsvoll
J. Braunagel
 Mitglied der G. Sd. T.

Tanz-Kursus.
 Derselbe beginnt am 25. Sept., abends 1/2 9 Uhr, im Saale des Gasthauses zur Krone. Damen und Herren, welche gesonnen sind, an demselben teilzunehmen, werden gebeten, sich in meiner Wohnung Gartenstraße Nr. 5 III anzumelden.
 Hochachtungsvoll
Ludwig Lerch, Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht.
 Derselbe beginnt Mitte September im „Amalienbad“. Damen und Herren, die gesonnen sind, an demselben teilzunehmen, werden gebeten, sich in genanntem Lokal oder in meiner Wohnung, Rildfeldstraße 9 II., bis spätestens 15 September schriftlich oder mündlich anzumelden.
 Hochachtungsvoll
Karl Goldschmidt, Tanzlehrer.

Klavier-Unterricht
 außer dem Hause erteilt gründlichstonsig geübter Musiklehrer. Monatl. 6 M.
Karlsruhe, Schillerstr. 48. 4. St.

Durch Uebernahme unserer
Bertretung
 kann jeder Vorwärtstrebende auf solide Weise weit über 3000 Mark jährlich verdienen. Anfragen unter
Bonn 135 Schließfach 47.

Man fliege!
 gerade noch nicht zum Losverkäufer, aber man beeile sich und verschaffe sich, da es höchste Zeit ist, ein Los der
großen oberbadiischen Zuchtviehlotterie.
 Nur wertvolle Tiergewinne im Betrag von 22 000 M., der kleinste Gewinn ist mindestens 250 M. wert, der auch wie alle andern mit 80% des Kaufpreises in bar ausbezahlt wird. Die Ziehung ist am 16. September 1913 vor einem Großh. Notar. Seit 22 Jahren alle Lose ausverkauft, Ziehung nie verschoben. Letztes Jahr war z. B. am Markttage in Rabolzheim kein Los mehr zu bekommen. Dies ist der beste Beweis für diese volkstümliche **beliebte Lotterie.** Preis des einzelnen Loses 1,20 M., 11 Lose 12 M. sind bei Generalverhandlungsstelle R. Willi, Stodach, sowie bei allen Losverkäufern des Landes zu haben. In Durlach bei **K. Hefz, Zigarrengeschäft, E. Pfister, Friseur, K. Kaiser, Rügenmacher, und** überall, wo Plakate aushängen.

Wegen der Einteilung meiner Kurse zum
Tanz- u. Anstands-Unterricht
 nehme ich Anmeldungen für Karlsruhe in meinem Institut Herrenstrasse 33 entgegen.
Durlach.
 Betreffs des hiesigen Tanzkurses wolle man sich gefl. an Familie Ostermeier, Zigarren-Geschäft, Hauptstrasse 15, wenden.
 Hochachtungsvoll
Georg Großkopf,
 Lehrer f. Gesellschafts- u. Kunsttänze.

Für Verlobte!
 empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
kompl. Wohnungs-Einrichtungen
 von einfachster bis feinsten Ausführung bei billiger Berechnung. Mehrjährige Garantie.
 Sonntags geöffnet von 11-2 Uhr.
Schreinerei u. Polstergeschäft
Heinr. Kiefer, Gritznerstr. 1
 Telefon 277.

Wetter - Preiserinen
 (Capes) imprägniert
 für Knaben von 2 90 an
 „ Burschen „ 4 70 „
 „ Männer „ 6 40 „
 in reichhaltiger Auswahl empfiehlt
August Schindel jr., Hauptstraße 88.

Syndikatsfreie Kohlenhandlung
Karl Riess, Karlsruhe
 Kontor Karlstrasse 20 Telephone 2363
 empfiehlt alle Sorten
Kohlen, Koks, Brikets und Holz
 zu billigsten Sommerpreisen bei prompter Bedienung.

Für
Knaben und Mädchen
 welche an Ostern die Schule verlassen, beginnen wir
Mittwoch den 17. September
 mit einem Spezial-Kursus in
Stenographie.
 Der Unterricht wird auf zweimal wöchentlich (Mittwoch und Sonntag) gelegt, so daß der Schulbesuch nicht beeinträchtigt wird, u. bietet sich denjenigen Schülern, die später eine Bürostellung einnehmen wollen, Gelegenheit, sich in dieser auszubilden.
 Ausführl. Auskunft durch d. Direktion der
 Handelslehranstalt und
 Töchter handelschule „**Mercur**“
Karlsruhe, Kaiserstraße 113 (Ecke Adlerstraße).

Siefert's
Haustrunk
 ist der beste und natürlichste
Volkstrunk
 überall eingeführt. Einfachste Bereitung. Paket für 100 Ltr. nur M. 4.—
 Bessere Sorte 5.—
 Patentamt. franco Nachnahme
 Geschützte Marke. mit Anweisung.
 Zucker auf Wunsch zum billigsten Preise.
 Zell-Harmerbacher Haus-trunkstoff-Fabrik
Wilh. Siefert, Zell a. H. (Baden)
 Durlach: Gustav Müller, Mollkestraße 6.

Darlehen und Hypotheken
 ohne Vorbehalt, reell und diskret.
Oskar Hartnagel,
 Karlsruhe, Douglasstraße 4.

Bauplatz zu kaufen gesucht
 ca. 600-800 qm groß für Kl. Einamilienhaus. Genaue Angabe der Lage und Größe, des Preises, ob Gas, elektr. Licht, oder Wasserleitung vorhanden, unter Nr. 285 an die Exp.

Zu verkaufen.
 Wegen Todesfall ist das **Wohnhaus mit Garten Sophienstr. 4** (Widerisches Anwesen) zu verkaufen. Liebhaber wollen sich wegen allem Näheren und wegen Besichtigung, welche nur in meiner Begleitung und nur an W. rtagen erfolgen kann, mit mir in Verbindung setzen.
August Geier, Waisenrat, Werderstraße 12, 3 Et

Verkaufe
 mein 3 1/2 stöckiges neueres 4-Zimmer-Haus hier oder vertausche dasselbe gegen Bauplatz od. sonstigen Grundbesitz. Offerten unter Nr. 271 an die Expedition dieses Blattes.

Hausanteil mit Laden
 Stall u. Heuboden im Centrum Durlachs wegzugs halber billig zu verkaufen. Angebote an die Exped. unter Nr. 264

Billig zu verkaufen
 1 irischer Ofen, 1 Petroleumofen, 2 große Waschtänder, zusammenlegbar, 1 noch neue Wolldampfwaschmaschine, 1 eichener Fleischständer, Bücher für Quinta und Quarta, alles gut erhalten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Zink-Badewanne
 mit Ofen, für Winter- und Sommerheizung, Tuschleinrichtung, nebst Rohrleitungen in gutem Zustand zu verkaufen. Näheres
Gurbergstraße 25, 2 Stock

Früh eingetroffen
 die bekannte gute **Allgäuer Süßrahmbutter**
 per Pfund 1,40 M.
Karl Zoller
 Tel. 182. Mittelstr. 10.

Reeller Total-Ausverkauf wegen vollständiger Geschäftsaufgabe!

Meiner werten Kundschaft, sowie einem pp. Publikum mache ich hiermit die Mitteilung, daß ich mein gesamtes Warenlager infolge anderweitiger Unternehmungen einem Total-Ausverkauf unterstelle. Ich bemerke höflichst, daß ich, wie bekannt, stets nur erstklassige Fabrikate und letzte Neuheiten führte, und dürfte sich somit die selten günstige Gelegenheit bieten, wirklich gediegene und gute Waren fabelhaft billig zu erwerben.

Sämtliche Kurzwaren enorm billig.	Große Posten Handschuhe und Strümpfe weit unter Preis.	Große Posten Damen-Schürzen enorm billig.	Große Posten Kinderschürzen bis zur Hälfte ermäßigt.
Ein großer Posten Damen-Wäsche , teils leicht angeschmutzt, nur erstklassiges Fabrikat, auffallend billig.			
Ein Posten neueste Damen-Blusen enorm billig.	Ein Posten Herren-Tricotwäsche enorm billig.	Ein großer Posten Cravatten weit unter Preis.	Ein Posten feinste Seidenstoffe unter Preis.
Ein Riesenposten feinste Besätze zu jedem annehmbaren Preis. Seltene Gelegenheit für Schneiderinnen.			
Ein Posten Herren-Kragen enorm billig.	Ein Posten Spitzenstoffe bis zur Hälfte ermäßigt.	Ein Posten Oberhemden weit unter Preis.	Ein Posten feinste Damen-Corsets enorm billig.
Ein grosser Posten Strickwolle u. Garne aller Art, fabelhaft billig.			
Ein Posten Hosenträger enorm billig.	Ein Posten Taschentücher enorm billig.	Ein Posten beste Stickereien weit unter Preis.	Ein Posten Ball-Echarpes zu jedem Preis.

Wegen Platzmangel kann hier nur ein kleiner Teil angeführt werden. Die fast neue Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen.

Verkauf nur gegen bar.

Karl Häffner, Modewaren und Wollwaren, **Hauptstrasse.**

Obstbau-Verein Durlach.
Sonntag den 14. September, vormittags 8 Uhr, Vorführung der Obstbau-Spritze zur Ungeziefer-Bekämpfung im Hofe der ehemaligen Töchterchule, wozu unsere Mitglieder und Interessenten freudlichst eingeladen werden.
Der Vorstand.

Bädertub „Eintracht“ Durlach.
Sonntag den 14. September
Rekrutenabschied
im Gasthaus zum roten Löwen mit Tanz, Theater und komischen Vorträgen, wozu die Mitglieder und Angehörige freundlich einladet
Der Vorstand.
Anfang 3 Uhr, Ende 8 Uhr.

Freiwillige Sanitäts-Kolonie vom roten Kreuz Durlach.
Am Montag den 15. Sept., abends 8 1/2 Uhr:
Bahnübung
(System Birgweiser). Auftreten 8 Uhr am Depot in Uniform. Vollzähliges Erscheinen erwünscht Der Kolonnenführer.

Achtung!
Empfehle von heute ab ganz junges Pferdefleisch.
Fleischschlächterei A. Enghofer
Amalienstraße 23

Guterhaltener Diwan
zu 15 Mark bar zu verkaufen. Näheres
Sarkstrüßer Alle 11 II links
von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr mittags.

Wittwoch den 17. September 1913
findet in Durlach das
Landesjahresfest
des evangelischen Vereins für innere Mission Augsb. Bek.
statt. — Festgottesdienst nachmittags 2 Uhr in der Stadtkirche. Festprediger: Herr Stadtpfarrer Ziegler von Lahr und Herr Pfarrer Böhmerle von Langensteinbach
Abends 8 Uhr **Nachfeier** im evang. Vereinshaus, Zehntstr. 4

Cafe-Restaurant „Burghof“ Turmberg
Sonntag nachm. 4 Uhr:
Konzert.
Gute Besetzung. Inb. Fr. Ross.

Central-Automat
früher Fürstenberg
Sonntag von 4 Uhr ab
Künstler-Konzert.

Sportplatz Germania 1902 Durlach.
Wettspiele:
Sonntag den 14. September, nachm. 2 Uhr:
Kickers I Pforzheim — **Germania II**
1/2 4 Uhr:
F.G. Vereinigung Schwetzingen „ **I**
5 Uhr:
1. F.Club Weingarten III „ **IV**

Zu Kirchweihen, Hochzeiten usw., auch zur Aushilfe in Restaurants, empfiehlt sich im Kochen
Frau Weniger,
Aue, Waldhornstraße 80.

Evangelischer Gottesdienst.
Sonntag den 14. September 1913.
In Durlach:
Vorm. 9 1/2 Uhr: Hr. Stadtpf. Wolfhard.
Vorm. 11 Uhr: Christenlehre: Derselbe.
Nachm. 2 Uhr: Herr Dekan Meyer.
In Aue:
Vorm. 9 1/2 Uhr: Hr. Stadtpf. Sütterlin.
Vorm. 11 Uhr: Christenlehre: Derselbe.
In Wolfartsweiler:
Vorm. 9 Uhr Herr Dekan Meyer.

Evang. Vereinshaus.
Sonntag 11 Uhr: Sonntagschule.
8 „ Bibl. Vortrag.
Montag 8 1/2 „ Bibelstunde für Frauen und Jungfrauen.
8 1/2 „ Blaukreuzverein.
Dienstag 8 1/2 „ Bibelstunde für Männer und Jünglinge.
Mittwoch 2 „ Missionsfest.
8 „ Nachfeier.
Freitag 8 „ Sonntagschulvorbereitung.
8 1/2 „ Singstunde (gem. Chor).
Samstag 8 1/2 „ Turnen.

Friedenskapelle
Sonntag 9 1/2 Uhr: Predigt. Pr. C. Kopp.
11 „ Sonntagschule.
3 „ Jungfrauenverein.
8 „ Predigt. Pr. C. Kopp.
Montag 8 1/2 „ Singübung.
Donnerstag 8 1/2 „ Gebetsversammlung.
Freitag 8 1/2 „ Jünglingsverein.
Jimmannelkapelle Wolfartsweiler.
Sonntag 12 1/2 Uhr: Sonntagschule.
2 1/2 „ Predigt. Pr. C. Kopp.
Mittwoch 8 1/2 „ Gebetsversammlung.

Neu-Apostolische Gemeinde.
(Pfinzstraße 74)
Sonntag vorm. 9 1/4 Uhr: Predigt.
nachm. 3 „
Mittwoch abend 8 1/4 „
Wasserwärme im Schwimmbad 16 Str. C.
Borausichtige Bitterung am 14. Sept.
Trüb, Regenfälle, später kühler.